



TÄTIGKEITSBERICHT 2020

der **Stiftung Sozialdienst katholischer Frauen**

im **Bistum Fulda** mit den Unterstiftungen

Bad Soden-Salmünster, Fulda, Hanau, Kassel und Marburg



**Stiftung
Sozialdienst katholischer Frauen im
Bistum Fulda**

Förderungen im Jahr 2020

11 Projekte förderten die Stiftungen gemeinsam mit einer
Summe von:

41.359,80 €

29 Individualhilfen leisteten die Stiftungen mit einer
Summe von:

45.561,00 €

Vorwort

Krisenzeiten sind Bewährungszeiten. Das gilt auch für eine Stiftung. Die Zeit der Corona-Pandemie hat auch unsere Stiftung vor besondere Herausforderungen gestellt.

Dankbar sind wir dafür, dass wir vielen Menschen helfen konnten, die Corona bedingt in Notlagen gekommen sind. Sei es durch die Finanzierung von Hilfen zum Lebensunterhalt oder eines Laptops mit Druckerpatronen für Schulkinder oder die Übernahme von Nebenkosten.

Dankbar sind wir dafür, dass wir manche unserer Projekte unter Corona-Bedingungen weiterführen konnten. Wir merken aber auch, wie sehr gerade Kinder, Jugendliche und Alleinstehende unter der Pandemie leiden und Unterstützung brauchen – für lange Zeit.

Dankbar sind wir dafür, dass wir auch in dieser Krisenzeit auf treue Spenderinnen und Spender bauen können. Ohne sie wäre unsere Arbeit nicht möglich.

So verbinde ich meinen Dank mit der herzlichen Bitte, unsere vielfältige Arbeit, über die Sie sich in dem vorliegenden Jahresbericht informieren können, weiterhin zu unterstützen.

Gottes Segen für Sie.



Anne Schmitz – Vorsitzende des Stiftungsvorstandes
Stiftung Sozialdienst katholischer Frauen im Bistum Fulda

Die Stiftung und ihre Struktur

Die von Bischof Heinz Josef Algermissen im November 2007 gegründete Stiftung unterstützt und hilft Not leidenden Menschen in der Region des Bistums Fulda. Viele Schicksale konnten bereits zum Positiven gewendet werden, denn Glaube und Nächstenliebe bilden das denkbar stabilste Fundament für unsere Arbeit.

Die Hilfeleistungen der Stiftungen umfassen Beratung sowie tatkräftige als auch finanzielle Unterstützung für Schwangere, junge Familien, Alleinerziehende, Kinder und Jugendliche sowie ältere oder kranke Menschen und sind unabhängig von Nationalität und Konfession.

Durch die Organisationsform „Stiftung“ ist sichergestellt, dass Hilfe dauerhaft zur Verfügung steht und sich kontinuierlich entwickeln kann. Um nah bei den Menschen zu sein, verfügt die Stiftung über fünf Unterstiftungen für die verschiedenen Regionen der Diözese, und zwar in Bad Soden-Salmünster, Fulda, Kassel, Hanau und Marburg.

Die Unterstiftungen sichern und stärken die Arbeit der dortigen Ortsvereine des Sozialdienst katholischer Frauen (SkF). Sie werden durch den Vorstand der Dachstiftung vertreten. Umgekehrt signalisieren die Ortsvereine des SkF dem Stiftungsvorstand unmittelbar, wo Not am Menschen ist und Hilfe benötigt wird. Dies eröffnet der Stiftung die Möglichkeit, schneller auf den veränderten Bedarf der Menschen in sozialen Notlagen zu reagieren.

So können wir mit den Stiftungsgeldern Menschen helfen, die unverhofft von Schicksalsschlägen getroffen wurden und initiieren Projekte, die immer am aktuellen Bedarf der Gesellschaft orientiert sind.

Die Verwaltungskosten der Stiftung werden vom Bistum Fulda getragen, sodass 100% der Spenden den Hilfesuchenden und Projekten in den Regionen zu Gute kommen.

Kontakt

Stiftung Sozialdienst katholischer Frauen im Bistum Fulda

Paulustor 5, 36037 Fulda

Tel. 0661 / 87-440

skf-dioezesanstelle@bistum-fulda.de

Stiftung Sozialdienst katholischer Frauen Bad Soden-Salmünster

Bad Sodener Str. 52, 63628 Bad Soden-Salmünster

Tel. 06056 / 5402

kontakt@skf-bad-soden-salmuenster.de

Stiftung Sozialdienst katholischer Frauen Fulda

Rittergasse 4, 36037 Fulda

Tel. 0661 / 8394-0

info@skf-fulda.de

Stiftung Sozialdienst katholischer Frauen Hanau

Friedrichstr. 12, 63450 Hanau

Tel. 06181 / 36450-0

info@skf-hanau.de

Stiftung Sozialdienst katholischer Frauen Kassel

Die Freiheit 2, 34117 Kassel

Tel. 0561 / 7004-236

info@stiftung-skf-kassel.de

Stiftung Sozialdienst katholischer Frauen Marburg

Schulstraße 18, 35037 Marburg

Tel. 06421 / 14480

info@skf-marburg.de





Mit gezielter Unterstützung Kontakte fördern.

Da sein, Leben helfen

Unsere Bankverbindung:
Bank für Kirche und Caritas
IBAN: DE60 4726 0307 0015 0551 00
BIC: GENODEM1BKC

Stiftung Sozialdienst katholischer Frauen Bad Soden-Salmünster

Mit Mitteln der Unterstiftung Bad Soden-Salmünster werden Zutaten für gemeinsame Frühstückstreffen gezahlt.

Seit 2013 setzt sich die Stiftung Sozialdienst katholischer Frauen in Bad Soden-Salmünster mit dem Frauenfrühstück 60+ dafür ein, Seniorinnen, alleinstehenden Frauen, Witwen sowie Frauen in Notsituationen mit einem gemeinsamen Frühstück eine Begegnungs- und Austauschmöglichkeit zu eröffnen. Dieses Frühstücks-Treffen wird ausschließlich von ehrenamtlichen Kräften organisiert und durchgeführt und hat sich zu einer sehr erfolgreichen Veranstaltung entwickelt. Mit den Geldern der Stiftung werden ausschließlich Lebensmittel für das gemeinsame Frühstück gekauft. Da mit diesem Treffen auch Frauen mit kleiner Rente angesprochen werden sollen, wurde von einem festen Frühstückspreis abgesehen, so dass die Teilnahme für alle Frauen kostenlos erfolgt.

Leider konnten aufgrund der Covid 19-Pandemie ab dem Frühjahr keine Treffen mehr stattfinden. Trotzdem wurde der Kontakt mit den Frauen so gut es ging aufrechterhalten. Sie erhielten mehrfach Briefe mit kleinen „Mut-Mach“-Präsenten.



Mit finanzieller Hilfe den Alltag erleichtern.

Da sein, Leben helfen

Unsere Bankverbindung:

Bank für Kirche und Caritas

IBAN: DE33 4726 0307 0015 0519 00

BIC: GENODEM1BKC

Stiftung Sozialdienst katholischer Frauen Fulda

Mit Hilfe der SkF Unterstiftung Fulda konnte einem alleinerziehenden Vater bei der Einrichtung der Wohnung geholfen werden.

Herr F. ist seit ca. einem Jahr alleinerziehender Vater eines 10-jährigen Sohnes. Zu seiner jüngeren Tochter verweigert ihm die Kindsmutter den Kontakt. Bis Ende April war er bei einem Paketzusteller angestellt. Er hat dort seit Anfang 2020 immer nur einen Teil seines Lohnes ausgezahlt bekommen und selbst nach Einschaltung eines Anwalts zahlte die Firma den Lohn nur unregelmäßig. Im Frühjahr wurde Herr F. sehr krank und nach Rücksprache mit seinem Arzt und der Agentur für Arbeit hat er seinen Job gekündigt. Da der Arbeitgeber allerdings die angeforderten Bescheinigungen - auch nach mehrfacher Aufforderung - für die Agentur für Arbeit nicht einreichte, verzögerte sich die Auszahlung des Arbeitslosengeldes. Unberechtigterweise hat seine Ex-Frau das Kindergeld für den Sohn beantragt, obwohl er nicht bei ihr lebt, sodass er momentan nur den Unterhaltsvorschuss für den Sohn als Einkommen zu verzeichnen hat.

Herr F. ist im Frühsommer vorübergehend zu seinen Eltern umgezogen und hat mittlerweile eine Wohnung für sich und seinen Sohn gefunden. In der Wohnung fehlten noch einige Einrichtungsgegenstände, wie z.B. Betten, Schränke und eine Waschmaschine. Herr F. war verzweifelt. Er bemühte sich, alle Unterlagen rechtzeitig bei den zuständigen Behörden vorzulegen – erhielt aber immer nur Vertröstungen. Seine Eltern versuchen ihm zu helfen, wo es geht, kommen aber auch an ihre finanziellen Grenzen. Ein Dispo-Kredit ist ausgeschöpft und von der Bank gekündigt.

Über die SkF Stiftung in Fulda wurde der Mann finanziell unterstützt und konnte sich verschiedene, dringend benötigte Einrichtungsgegenstände kaufen.



Mit finanzieller Hilfe den Weg in ein neues Leben ermöglichen

Da sein, Leben helfen

Unsere Bankverbindung:
Bank für Kirche und Caritas
IBAN: DE95 4726 0307 0015 0535 00
BIC: GENODEM1BKC

Stiftung Sozialdienst katholischer Frauen Hanau

Mit den Mitteln aus der Unterstiftung konnte einer Frau nach dem Tod ihres Mannes geholfen werden.

Schon seit längerem erhält Frau P. Unterstützung aus dem SkF Ortsverein in Hanau. Sie wurde im Bereich der „Frühen Hilfen“ durch eine Familienpatin engmaschig begleitet. Frau P. hat drei Kinder und durch die Zusammenarbeit mit der Familienpatin wurde deutlich, dass ihr Ehemann häusliche Gewalt anwendet. Es kam zu häufigen Trennungen mit Auszügen und Wiedereinzügen in eine gemeinsame Wohnung. Allein dies belastete die Familienmitglieder immer wieder. In einer Phase des Zusammenseins der beiden Elternteile brach sich der Ehemann ein Bein. Aufgrund der medikamentösen Behandlung verbunden mit hohem Übergewicht und Depressionen bekam der Ehemann einen Herzstillstand und fiel nach einer Reanimation in einen komatösen Zustand. Seine Ehefrau besuchte ihn täglich im Krankenhaus. Nach ca. drei Monaten verstarb der Mann.

Frau P. und die Kinder waren nun auf sich gestellt. Bisher hatte sich der Ehemann um die finanziellen Angelegenheiten gekümmert - dies oblag nun Frau P. Sie lebt von SGB II-Leistungen, Unterhaltsvorschuss und Kindergeld. Die Miete hatte sich im Januar 2020 massiv erhöht und das Kreisjobcenter bezahlte nur die Miete der ehemaligen Wohnung. Durch die Fahrtkosten zu ihrem Mann ins Krankenhaus war das Konto stark überzogen. Die Miete im März konnte sie nicht zahlen und auch Versicherungsbeiträge blieben unbezahlt.

Durch die Unterstützung der SkF-Stiftung Hanau konnte der Frau zumindest eine finanzielle Entlastung gewährt werden, um ihren Alltag mit den Kindern etwas belastungsfreier zu gestalten und wieder besser auf die Bedürfnisse der Kinder einzugehen.



Mit gezielter finanzieller Hilfe Wege eröffnen.

Da sein, Leben helfen

Unsere Bankverbindung:

Bank für Kirche und Caritas

IBAN: DE64 4726 0307 0015 0527 00

BIC: GENODEM1BKC

Stiftung Sozialdienst katholischer Frauen Kassel

Mit Unterstützung durch die Unterstiftung Kassel konnte eine alleinerziehende Mutter finanziell entlastet werden.

Die alleinerziehende Mutter von fünf Kindern kommt regelmäßig in die SkF-Beratungsstelle. Der älteste Sohn ist seit kurzem bei ihr ausgezogen und hat eine gemeinsame Wohnung mit seiner Freundin angemietet. Er hat die Schule abgebrochen und jobbt. Leider reicht das Geld nicht, um regelmäßig die Miete zu zahlen. So kommen er und seine Freundin regelmäßig zu Frau K., um dort zu essen und auch um sich Geld zu „leihen“. Die Situation belastet Frau K. sehr. Finanziell kann sie den beiden nicht helfen und möchte dies aus pädagogischen Gründen nicht tun und auch für noch mehr Personen zu kochen, schafft sie nicht.

Die zweijährige Tochter von Frau K. spricht kaum. Aufgrund einer Hörschädigung wurde sie am Ohr operiert, hatte lange wenig Appetit, nimmt aber mittlerweile wieder zu. Wegen ihrer Allergien trinkt sie ausschließlich spezielle Milch und durch ein Nierenleiden und dem daraus resultierenden Bluthochdruck muss sie viele Medikamente einnehmen. Da Frau K. mit ihren Kindern Arbeitslosengeld II bezieht, sind die notwendigen Klinik- und Arztbesuche für die jüngste Tochter eine enorm hohe zusätzliche finanzielle Belastung. Zu diesen Sorgen ist nun auch noch der Herd der Familie kaputt gegangen und Frau K. benötigt einen neuen (evtl. auch gebrauchten) Herd. Zudem benötigt die Tochter mittlerweile ein größeres Bett.

Durch die finanzielle Unterstützung der SkF Stiftung in Kassel konnte sich die betroffene Familie einen Herd, ein Bett und spezielle Nahrung für die erkrankte Tochter kaufen. Zudem wurde die Familie bei den anfallenden Fahrtkosten unterstützt.



Mit gezielter Unterstützung Leid und Sorge mildern.

Da sein, Leben helfen

Unsere Bankverbindung:

Bank für Kirche und Caritas

IBAN: DE29 4726 0307 0015 0543 00

BIC: GENODEM1BKC

Stiftung Sozialdienst katholischer Frauen Marburg

Nach finanzieller Zuwendung konnte sich eine achtköpfige Familie Heizöl für den Winter bestellen.

Familie N. wohnt mit ihren fünf Kindern in einem kleinen, alten Haus im Landkreis. Die Familie ist in der SkF-Beratungsstelle seit einigen Jahren bekannt. Sie lebt von ALG-II-Leistungen und einer kleinen Rente. Beide Elternteile sind aufgrund von Schmerzen körperlich stark beeinträchtigt und wurden aufgrund dessen früh berentet. Bei Herrn N. wurde zudem eine psychische Erkrankung diagnostiziert. Die letzte Schwangerschaft – eine Zwillingsschwangerschaft - war nicht geplant. Die lebensbedrohliche Geburt hat die Gesundheit der Mutter weiter verschlechtert.

Herr N. hat Kontakt zur Beratungsstelle aufgenommen, weil das Heizöl in diesem Winter nicht genügen wird, um im Haus zu heizen. Die Beihilfe des Kreisjobcenters hat nicht ausgereicht, um die benötigten 3.000 Liter zu tanken. Die Familie benötigt ebenfalls dringend Winterbekleidung. Aufgrund der hohen monatlichen Fahrtkosten, die krankheitsbedingt anfallen, kommt die Familie immer wieder in finanzielle Schwierigkeiten. Hin und wieder leiht sich Herr N. Geld von seinem Vater. Dieser kann allerdings auch nur in einem gewissen Maß unterstützen.

Die Familie erhielt durch die SkF Stiftung in Marburg einen Zuschuss für das benötigte Heizöl und für Winterbekleidung.

Auszüge aus den Bilanzen der Stiftung Sozialdienst katholischer Frauen

Im Glauben an Jesus Christus und in christlicher Freiheit und Verantwortung haben Menschen seit dem Ursprung des Christentums Stiftungen errichtet, um Zwecke zu erfüllen, die ihnen aus diesem Glauben heraus wesentlich waren. Gemäß den Grundsätzen kirchlicher Stiftungspraxis prägen und gestalten Kirchliche Stiftungen bis heute das Bild von Kirche und Gesellschaft mit. Im Sinne des Stiftungszwecks der Stiftung Sozialdienst katholischer Frauen im Bistum Fulda legen wir das in unsere Obhut gegebene Vermögen im Einklang mit christlichen Werten an und erhalten es in seiner nachhaltigen Ertragsfähigkeit, um damit insbesondere in Not- und Konfliktlagen, zur Förderung des Schutzes von Ehe und Familie, der Jugendhilfe, der Erziehung von Kindern und Jugendlichen sowie Hilfe von Personen, die in Folge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes auf Hilfe anderer angewiesen sind, zu unterstützen.

Dachstiftung

Erträge	
Spenden	4.440,00 €
Kapitalerträge	26.597,18 €
Entnahme aus Mittelvortrag	
Verwendung	
Projekte	11.140,70 €
Individualanträge	18.624,00 €
Einstellung Rücklagen	-
Einstellung Mittelvortrag	1.239,54 €
Verwaltungskosten	33,01 €
Vermögen	
Stiftungskapital	2.226.495,45 €
Rücklagen	13.523,23 €
Mittelvortrag	72.103,08 €

Unterstiftung Bad Soden-Salmünster

Erträge	
Spenden	5.750,00 €
Kapitalerträge	7.195,10 €
Entnahme aus Mittelvortrag	-
Verwendung	
Projekte	2.319,10 €
Individualanträge	-
Einstellung Rücklagen	-
Einstellung Mittelvortrag	10.626,00 €
Verwaltungskosten	-
Vermögen	
Stiftungskapital	407.715,54 €
Rücklagen	9.137,58 €
Mittelvortrag	16.095,19 €

Unterstiftung Fulda

Erträge	
Spenden	1.622,00 €
Kapitalerträge	3.758,80 €
Entnahme aus Mittelvortrag	4.756,20 €
Verwendung	
Projekte	-
Individualanträge	10.137,00 €
Einstellung Rücklagen	-
Einstellung Mittelvortrag	-
Verwaltungskosten	-
Vermögen	
Stiftungskapital	213.500,00 €
Rücklagen	11.095,71 €
Mittelvortrag	14.299,83 €

Unterstiftung Hanau

Erträge	
Spenden	-
Kapitalerträge	14.703,11 €
Entnahme aus Mittelvortrag	10.446,89 €
Verwendung	
Projekte	22.650,00 €
Individualanträge	2.500,00 €
Einstellung Rücklagen	-
Einstellung Mittelvortrag	-
Verwaltungskosten	-
Vermögen	
Stiftungskapital	871.800,00 €
Rücklagen	39.929,20 €
Mittelvortrag	18.235,87 €

Unterstiftung Kassel

Erträge	
Spenden	2.000,00 €
Kapitalerträge	10.970,29 €
Entnahme aus Mittelvortrag	-
Verwendung	
Projekte	3.000,00 €
Individualanträge	6.100,00 €
Einstellung Rücklagen	-
Einstellung Mittelvortrag	3.870,29 €
Verwaltungskosten	-
Vermögen	
Stiftungskapital	890.800,00 €
Rücklagen	31.763,17 €
Mittelvortrag	3.870,29 €

Unterstiftung Marburg

Erträge	
Spenden	930,00 €
Kapitalerträge	4.485,96 €
Entnahme aus Mittelvortrag	5.209,04 €
Verwendung	
Projekte	1.250,00 €
Individualanträge	8.200,00 €
Einstellung Rücklagen	1.515,00 €
Einstellung Mittelvortrag	-
Verwaltungskosten	-
Vermögen	
Stiftungskapital	252.675,00 €
Rücklagen	12.350,10 €
Mittelvortrag	11.897,12 €

Wir bedanken uns bei allen Spenderinnen und Spendern für die uns anvertrauten finanziellen Mittel.

Stiftung Sozialdienst katholischer Frauen im Bistum Fulda

Paulustor 5, 36037 Fulda
Tel. 0661 / 87-365 und 87-440
skf-dioezesanstelle@bistum-fulda.de
www.stiftung-skf.bistum-fulda.de

Bankverbindung: Bank für Kirche und Caritas
IBAN: DE20 4726 0307 0015 0500 00
BIC: GENODEM1BKC



IMPRESSUM

Herausgeber/

Redaktion:

Layout:

Bildmaterial:

Druck:

Stiftung Sozialdienst katholischer Frauen im Bistum Fulda

www.nadinmechau.de (seit 2018)

Adobe Stock, SkF Ortsverein Bad Soden-Salmünster

Josefs-Druckerei, Olsberg